Antrag zur Ratsversammlung am 15.03.2007

Bewegungskindergärten in Kiel

Antrag

Die Ratsversammlung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, *ob* und *in welchem Ausmaß* die Kieler Kindertagesstätten zu sogenannten „Bewegungskindergärten“ umstrukturiert werden können.

Begründung:
Aktuelle Studien belegen, dass unsere Kinder - abgesehen von der durch den Umgang mit dem Computer geschulten Feinmotorik in den Fingern - immer unsportlicher werden. Dabei ist es unstrittig, dass regelmäßige und frühzeitig im Leben erfahrene Bewegung ein unverzichtbarer Bestandteil für die ganzheitliche Entwicklung von Körper, Seele und Geist und damit auch für die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder ist. Bewegung ist darüber hinaus Basis für alle weiteren Lernprozesse.
In Kiel wurden für das Jahr 2006/2007 im Rahmen des Projekts „Kindergarten und Verein“ vier Kooperationen bewilligt, um den Bewegungsalltag von Kindern positiv zu beeinflussen.. Über dieses Projekt hinausgehend liegt der konzeptionelle Ansatzpunkt der Bewegungskindergärten jedoch in der Schwerpunktsetzung auf eine breiter angelegte frühkindliche Bewegungsförderung, die durch professionell geschulte Erzieher/-innen realisiert wird.
Ziel des vorliegenden Antrags ist daher die Prüfung, ob und in welchem Ausmaß auch in der Landeshauptstadt Kiel Kindertagesstätten - über das in Friedrichsort angeschobene Pilotprojekt hinaus - nach dem Vorbild der bereits in Rheinland-Pfalz, Niedersachsen und Hamburg existierenden Bewegungskindergärten umstrukturiert werden können.

Eine weitere Begründung erfolgt gegebenenfalls mündlich.

gez. Wolf-Dietmar Brandtner
Stv. Fraktionsvorsitzender

f. d. R. Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer